



## Pressemitteilung

### Attraktive Wohnungen für städtische Mitarbeiter\*innen: GEWOFAG beendet herausforderndes Bauprojekt im Lehel

**München, 02. Juni 2023.** Die ersten neuen Bewohner\*innen sind bereits eingezogen: In bester Münchner Innenstadtlage unweit des Isartors hat die GEWOFAG ein Gebäude mit 19 Wohnungen fertiggestellt. Zwischen Thiersch- und Liebherrstraße ist auf etwas mehr als 1000 Quadratmeter attraktiver Wohnraum für Angestellte der Landeshauptstadt München entstanden. „Die GEWOFAG hat im Lehel etwas sehr Schönes verwirklicht, nämlich Wohnungen für unsere städtischen Mitarbeiter\*innen“, sagt Verena Dietl, Bürgermeisterin der Landeshauptstadt München. „Die Stadt zeigt dadurch, dass sie der stetigen Forderung an die Münchner Unternehmen – nämlich Werkwohnungen zu errichten – auch selbst nachkommt. Und ich freue mich schon auf die Fertigstellung von weiteren Projekten dieser Art.“

In dem länglichen Gebäude mit vier Geschossen sind 13 Zwei-Zimmer-Wohnungen sowie sechs Drei-Zimmer-Wohnungen entstanden. Zehn der Wohnungen sind barrierefrei. Die Bewohner\*innen können eine gemeinsame Dachterrasse im



*Beste Lage, komplizierte Baustelle: Das Drohnfoto zeigt, auf welchem beengtem Raum das neue Gebäude (im Vordergrund) entstanden ist.*



dritten Obergeschoss nutzen. Hinzu kommen vier Gewerbeeinheiten im Erdgeschoss. Eine Tiefgarage gibt es nicht, das Mobilitätskonzept sieht die Nutzung des Öffentlichen Nahverkehrs vor, auch sind ausreichend Fahrradabstellmöglichkeiten vorhanden. Mit dem Bau des Gebäudes hat die GEWOFAG im Spätsommer 2020 begonnen und konnte ihn zum Jahreswechsel 2022/2023 beenden. Nach Fertigstellung der Außenanlagen wurde das Gebäude nun bezogen.



*Der Neubau teilt sich nun den neu gestalteten Innenhof mit den Altbauten zur Thierschstraße hin (links). Die Lücke zur Liebherrstraße wurde geschlossen (rechts).*

*Quelle: GEWOFAG/PK Odessa*

### **Keine leichte Aufgabe**

Das Bauvorhaben ist eines der kleineren, die das Unternehmen in den vergangenen Jahren fertiggestellt hat. Bautechnisch aber ist es eines der ambitioniertesten: Neben der beengten innerstädtischen Lage mit vier angrenzenden Nachbarn befindet sich das Gebäude direkt über der S-Bahn-Station Isartor. Um den Schalleintrag auf das Gebäude zu minimieren, wurden spezielle Schallschutzlager zwischen Tunnelbauwerk und Kellergeschoss angebracht. „Die Bauaufgabe am Isartor war keine leichte, dazu kamen auch noch die Herausforderungen der Corona-Pandemie“, sagt die Geschäftsführerin der GEWOFAG, Dr. Doris Zoller. „Ich freue mich daher umso mehr, dass unser Projektteam das Gebäude in der Thierschstraße ohne große



Ein Unternehmen der  
Landeshauptstadt München



Probleme errichten konnte – eine tolle Leistung, die auch zeigt, wie viel Wissen und Kompetenz in unserem Unternehmen steckt.“

Der Bau war kompliziert bis zum Ende: Aufgrund der beengten Lage im Lehel wurde der Baukran an der Liebherrstraße aufgebaut. Erst als er abgebaut wurde, konnten Materialien durch einen freigehaltenen Durchgang durch das Gebäude in den Innenhof geliefert werden. Dieser Durchgang wurde schließlich vermauert. Davon ist heute nichts mehr zu sehen: Nun bietet das Wohnhaus eine attraktive Fassade zum Innenhof und zum kleinen Vorplatz an der Liebherrstraße, die Baulücke ist endlich geschlossen.

### **Über die GEWOFAG**

Die GEWOFAG ist eine kommunale Wohnungsbaugesellschaft und mit rund 39.000 Wohnungen und Gewerbeeinheiten Münchens größte Vermieterin. Sie stellt seit über 95 Jahren den Münchner Bürgerinnen und Bürgern Wohnraum zu erschwinglichen Preisen zur Verfügung und bietet damit Alternativen im angespannten Münchner Wohnungsmarkt. Neben Neubau, Vermietung und sozialen Angeboten sind die Sanierung und Instandsetzung des Wohnungsbestands die wichtigsten Aufgaben der GEWOFAG.

### **Pressekontakt**

Mathias Weber, Konzernpressesprecher

GEWOFAG Holding GmbH

Tel.: 089 4123-4144

E-Mail: [mathias.weber@gewofag.de](mailto:mathias.weber@gewofag.de)